

DIE WELT IM UMBRUCH: EUROPA UM 1400..... 13

**Politik und Machtstrukturen im Europa des 14. Jahrhunderts
..... 13**

Die Rolle der katholischen Kirche und ihrer Institutionen 15

**Soziale und wirtschaftliche Veränderungen in der
spätmittelalterlichen Gesellschaft..... 18**

Die Folgen der Pest und ihre Auswirkungen auf Europa 22

**Der Einfluss des Hundertjährigen Krieges auf das europäische
Gleichgewicht..... 24**

Intellektuelle Strömungen und der Beginn der Renaissance 28

Zunahme von Häresie und kirchlichen Reformbewegungen 31

Kommunikationswege und kultureller Austausch in Europa 35

**Die Bedeutung der Universitäten und der Aufstieg der
Gelehrsamkeit 38**

**Die gesellschaftliche Stellung der tschechischen Länder im
Heiligen Römischen Reich..... 41**

**EIN KIND BÖHMENS: DIE FRÜHEN JAHRE DES JAN HUS
..... 45**

Die Geburt und Herkunft von Jan Hus 45

Kindheit und Familie in Böhmen..... 47

Einfluss des böhmischen Umfelds auf den jungen Jan	50
Frühbildung und erste Erfahrungen in der Schule	53
Religiöse Erziehung und Einflüsse	56
Soziales und politisches Klima in Böhmen zur Zeit von Jan Hus	59
Kultureller und historischer Kontext des späten 14. Jahrhunderts.....	62
Die Rolle der Kirche in der böhmischen Gesellschaft.....	65
Erste Begegnungen mit theologischen und philosophischen Schriften	68
STUDIUM UND LEHRTÄTIGKEIT IN PRAG: AKADEMISCHE LAUFBAHN UND PHILOSOPHISCHE ENTWICKLUNGEN.....	71
Eintritt in die Karls-Universität: Eine Einführung in die akademische Welt.....	71
Einfluss der scholastischen Tradition auf Jan Hus.....	74
Philosophie und Theologie: Die Lehren von John Wyclif und ihre Rezeption.....	77
Die Rolle als Dozent: Lehrmethoden und pädagogische Ansätze	80
Verbindung zu böhmischen Nationalbewegungen innerhalb der Universität	83
Auseinandersetzungen mit der Kirchenautorität: Erste Konflikte	86

Hus' literarisches Werk: Schriften und öffentliche Vorträge.....	89
Einfluss der böhmischen Reformbewegung auf seine Lehre	92
Die Universität im Umbruch: Ein Spiegel politischer und religiöser Spannungen.....	95
Netzwerke und Freundschaften: Akademische und persönliche Beziehungen	98
PREDIGTEN UND EINFLUSS: HUS ALS KIRCHENREFORMATOR.....	101
Die Theologische Grundlage von Hus' Predigten.....	101
Reaktionen auf Hus' Predigten: Unterstützung und Widerstand.....	104
Der Einfluss von John Wyclif auf Hus' Lehren	107
Hus und die tschechische Nationalbewegung.....	109
Die Rolle der tschechischen Sprache in Hus' Predigten.....	112
Hus' Kritik an der kirchlichen Hierarchie und Korruption	115
Die Exkommunikation und deren Einfluss auf Hus' Popularität.....	118
Die Bedeutung der Bethlehemskapelle für Hus' Predigtstätigkeit.....	121
Hus als Vorreiter der Hussitischen Bewegung	124

Langfristige Auswirkungen von Hus' reformatorischen Ideen
auf die Kirche..... 127

DIE LEHREN JOHN WYCLIFS: INSPIRATION UND KONTROVERSE 130

Einführung in die Theologie John Wyclifs 130

Die Kernthesen Wyclifs und ihre Auswirkung auf Hus 133

Wyclifs Lehren über die Transsubstantiation und ihre
Kontroverse 136

Die Rolle der Bibel in Wyclifs Lehren: Quellen und
Interpretation 139

Sozialkritische Aspekte von Wyclifs Theologie 142

Wyclifs Einfluss auf die kirchliche Autorität und die
Entstehung von Reformgedanken 145

Reaktionen der katholischen Kirche auf Wyclifs Lehren 148

Verbindungen zwischen Wyclif und der Prager Universität 151

Der Prozess der Verbreitung von Wyclifs Schriften in Böhmen
..... 154

Jan Hus' Rezeption und Anpassung der Lehren Wyclifs..... 157

KONFRONTATION MIT DER KIRCHE: EXKOMMUNIKATION UND KONSTANZER KONZIL

Frühe Konflikte mit der kirchlichen Hierarchie 161

Hus' Kritik am Ablasshandel und ihren Auswirkungen..... 164

Die Exkommunikation: Ursachen und Ablauf	166
Die Einladung zum Konzil von Konstanz.....	170
Hus' Ankunft und erster Eindruck in Konstanz	172
Der Beginn der Verhandlungen: Hoffnung und Spannung	175
Die Anklagepunkte: Ketzerische Ansichten und Schriften	178
Das Gefängnis: Haftbedingungen und Gedanken.....	182
Die Verhöre: Argumente und Verteidigung	184
Die Rolle der politischen Mächte im Konzil.....	188
Das Urteil: Reaktionen und Konsequenzen.....	190
Die letzten Tage: Glaube und Abschied.....	193
Der Scheiterhaufen: Symbolik und Bedeutung.....	196
Die Nachwirkungen: Jan Hus' Einfluss auf die Reformation	199
MÄRTYRERTOD: DER PROZESS UND DIE HINRICHTUNG AUF DEM SCHEITERHAUFEN	203
Die Anklagepunkte: Häresie und Reformbestrebungen	203
Der Verlauf des Konstanzer Konzils	206
Verteidigungsversuche und das Schweigen der Unterstützer	209

Der Gerichtssaal des Mittelalters: Rechtsprechung und religiöse Macht	212
Die letzte Standhaftigkeit: Hus' Weigerung, seine Lehren zu widerrufen.....	215
Das Todesurteil: Verkündung und Rezeption	218
Die symbolische Bedeutung des Scheiterhaufens im Mittelalter.....	220
Die Hinrichtung am 6. Juli 1415: Ein Augenzeugenbericht	223
Der Nachklang des Martyriums: Einfluss auf die Reformationsgeschichte.....	226
Die Auswirkungen auf Prag und die böhmischen Länder	229
VERMÄCHTNIS UND NACHWIRKUNG: DIE HUSSITENBEWEGUNG UND DIE REFORMATIONSZEIT	233
Die Entstehung der Hussitenbewegung	233
Die theologischen Hauptprinzipien der Hussiten	236
Der Ausbruch der Hussitenkriege.....	239
Jan Hus' Einfluss auf die Reformation	242
Die Rolle der Taboriten und Utraquisten.....	245
Die Wirkung auf den böhmischen Adel und die politische Landschaft	248
Die Konzilien von Basel und das Ende der Hussitenkriege	251

Die langfristige Wirkung der Hussitenbewegung auf Europa	254
Verbindungen zwischen Hus und Martin Luther	257
Die Rezeption des Hussitismus in späteren reformatorischen Bewegungen.....	260
Vergleich der Hussitenbewegung mit anderen zeitgenössischen Reformbewegungen.....	263
Das kulturelle und soziale Erbe der Hussiten in Böhmen	266
Die Erneuerung hussitischer Ideale in der Neuzeit	269